jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1987/9/18 83/07/0131

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 18.09.1987

**Index**

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)
40/01 Verwaltungsverfahren
81/01 Wasserrechtsgesetz

**Norm**

ABGB §1029;
AVG §10 Abs2;
AVG §13 Abs1;
WRG 1959 §121 Abs1;
WRG 1959 §121 Abs2;
WRG 1959 §41 Abs6;

**Rechtssatz**

Wird im Fall des § 121 Abs 2 WRG der Antrag auf Überprüfung der Ausführung einer Wasseranlage (hier: Regulierungsbauten) von der mit deren Projektierung befassten Stelle (hier: Baubezirksleitung L) "namens" des Trägers der diesbezüglichen wasserrechtlichen Bewilligung (hier: Gemeinde L), welcher in der Folge selbst am Überprüfungsverfahren teilnimmt, gestellt, dann darf die Wasserrechtsbehörde unter keinen Umständen zumindest vom Bestehen einer Duldungsvollmacht und damit vom Vorliegen eines rechtsverbindlichen Antrags ausgehen.

**Schlagworte**

Vertretungsbefugnis Inhalt Umfang Substitution

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1987:1983070131.X06

**Im RIS seit**

19.10.2004

**Zuletzt aktualisiert am**

23.07.2012

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at